



Wir ritten den Barfüßer

Am 8. April startete die erste Fahrradtour in 2017 für Mitglieder und Freunde des Jahnvolks. Zur Eingewöhnung von Po an Sattel und an die radelnde Bewegung an frischer Frühlingsluft war es eine leichte Tour ohne nennenswerte Steigungen. Das Tempo war so gemäßigt, dass die Teilnehmerinnen während der Fahrt noch genug Luft für ausgiebige Gespräche hatten. Entlang der Nidda fuhren wir nach Rödelheim, durch den Brentanopark, den Solmspark zur Kurt-Halbritter-Anlage. Dort steht das Objekt unserer Begierde: der Barfüßer! Es ist eine Skulptur der "Komischen Kunst im GrünGürtel", die eine Woche vorher feierlich eingeweiht wurde. Sie wurde von dem Künstler Siegfried Böttcher nach einer Karikatur von dem Rödelheimer Künstler Kurt Halbritter geschaffen und ist ein richtiger "Hingucker". Nun tauschten wir die Sitzgelegenheit und wechselten vom Sattel direkt auf den Rücken des Barfüßers. Es wurde sogar ausprobiert, ob auf ihm auch ein Nickerchen möglich ist. Danach fielen wir in ein Eiscafé ein und wurden von einem sympathischen Kellner aufmerksam bedient. Danach radelten wir an der Nidda zum Jahnvolk zurück und hatten noch genug Reserven, zwischendurch eine verschlungene Fahrt durch den Volkspark Niddatal und das Ginnheimer Wäldchen einzuschieben. Bei Alex in der Jahnvolk-Gaststätte ließen wir die Tour in der Abendsonne ausklingen und dachten schon an die nächste Fahrradtour.

Günter Tatara